

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hängt und fuhr nach dem Kaiserhof, wo ich aus dem Portier herausquetschte, was er über den Hochstapler wußte, der damals verhaftet werden sollte. Der führte mich zum Direktor Zahn — das ist ein fabelhafter Kerl — und zum Herrn Crusius, und die Dinge lagen recht klar da. Lieber Schatz, du hast mir's so schwer gemacht. Ich bin mir so undankbar vorgekommen — und was ich alles geweint habe in diesen Zeiten — das ist einfach schrecklich!"

„Ich bin ein Esel!“ erklärte Dorival schuldbewußt.

„Du bist — nein, das will ich dir lieber

nicht sagen, sonst machst du mir sofort wieder Dummheiten und wirst mir übermütig!“

Und dann gingen sie Arm in Arm nach der Villa im Grunewald. Sonderbar, über dem nächsternen geschäftigen Berlin schien es zu singen und zu klingen wie von Tausenden und Abertausenden jubelnder kleiner Stimmchen.

Staate Texas Bildung verbreitete. Eine Notiz war mit Blaustift umrandet:

„Gestern hat unser Freund und langjähriger Leser unserer Zeitung Billy Johnson, Esquire, seine am Borrego River gelegene Farm verkauf. Die schöne Befüllung ist übergegangen in die Hände von Emil Schnepe, Esquire, und dessen Ehefrau, geborene Loz.“

Und Dorival sagte feierlich zu seiner Braut:

„Liebe Ruth! Am Hochzeitstage trinken wir das zweite Glas Sekt im geheimen auf das Wohl des Hochstaplers außer Diensten Herrn Emil Schnepe!“ — Ende. —

VERLOBTE!

Bitte einsenden!

Hier haben Sie die 6 vorteilhaftesten Qualitätsangebote der Schweiz.

Senden Sie unverbindlich und gratis Prospekte über komplett Aussteuern (mit Bettinhalt) und zwar:

1. Fr. 945.— 3a Fr. 3890.—
2. Fr. 1880.— 4. Fr. 4970.—
3. Fr. 2960.— 5. Fr. 6050.—
(Nicht gewünschtes ist zu streichen.)

Name:

Beruf:

Wohnort:

Strasse:

Aufkleben
oder in Couvert stecken
Riskieren Sie die 10 Rp. Porto!

10 Cts.
kostet Sie
alles!

An die
MÖBEL-PFISTER
Aktiengesellschaft

BASEL
ZÜRICH

Ausschneiden

BRAUTLEUTE!

Für reichere Ausstattungen verlangen Sie illustr. Hauptkatalog gratis.

Trefft Eure Wahl!

696



Aus den vielen tausenden von Dankeskarten geht hervor, daß sich der Engl. Wunderbalsam v. Max Zeller, Apotheker, Romanshorn, bei allen möglichen Krankheiten bestens bewährt hat, hauptsächlich bei Krankheiten, die vom Magen herrühren.

Er hilft sicher!

Möbel / Decoration

Bevorzugte Qualitätsarbeiten eigener Werkstätten

Carl Studach, St. Gallen

Speisergasse 19

596

Auf diplomatischem
Wege

Handwerksbursche: „So, liebe Frau Witwe, die Eier, die Wurst und das Glas Bier wären verzehrt, hat mir vorzüglich gemundet und nun schenken Sie mir, bitte, zwei Franken, daß ich meine Rechte bezahlen kann, denn wissen Sie, ich bin ein ehrlicher Mensch, ich bleib' nicht gern was schuldig!“



Pfarrer Künzle's Kräuterseife enthält einen aromatisch duftenden Kräuterextrakt, der die Haut reinigt und erfrischt und die Muskeln belebt. Sie ist mild im Gebrauch und kostet

Fr. 1.20.

311

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Detailgeschäften

Alleinfabrikanten:

Seifenfabrik Sargans, Jakob Oertli & Co. A.-G.



Müss' ich das Geld dazu mir pumpen,
durch Diebstahl, durch Befrug erwerben,
ich würde dulden, leiden, sterben,
hätt' ich nur meine „Tiger-Stumpen.“



Das Beste gegen
Frostbeulen
aufgespr. Hände,
Wundlaufen, etc.
Schiebedose 75 Cts.
zu haben in Apo-
theken u. Drogerien
Alleinfabrikant

Truog & Cie, Chur

Lambrusco 1923 (Hefefrei)
Chianti Matteoli (Original-Korbfl. gratis)
Champagne d'Asti in Flaschen

liefert preiswert die Firma

378

Vergani & Co. Central-
str. 141 Zürich